

Castro, Huerta

und ähnlichen Präsidentschaftsgenossen zugeeignet sei:



Gustaf Janson

„Die Spekulation Costa Negra“

Ein Abenteuerbuch

Preis Mark 4.— broschiert, Mark 5.— gebunden

(356 Seiten à 42 Zeilen 8°)

von dem es heisst:

„Ein herrlicher Räuberroman, ein Buch, das seinen Weg durch Europa finden wird, Dumas und Mark Twain in einer Person.“ Stockholm's dagblad.

„Costa Negra ist nicht nur ein Phantasiebuch, sondern auch Geschichte der heutigen Zeit. Die illustre Republik und ihre oberen Spitzen sind nach dem Vorbild von Venezuela und dessen berüchtigtem Präsidenten Castro gezeichnet.“ Göteborgs Posten.

„Unzweifelhaft macht das Buch seine Runde durch Europa als ein leuchtender Beweis, dass das Abenteuer noch in der Phantasie des modernen Dichters blüht.“

Daniel Fallström in Stockholm's Tidning.

„Wäre ich ein Millionär, würde ich jedes Jahr dem Buche einen Preis zuerkennen, das im Laufe eines Jahres am meisten amüsiert hat. Unzweifelhaft würde dann der Preis einem Buche zufallen, das mich durch einige Tage und Nächte vergessen liess, dass ich durch Gicht an mein Lager gefesselt war.“ Stockholm's dagblad.

Soweit die Kritik, der Verlag hat dem nur hinzuzufügen, dass er Ihnen dies einzigartige Buch

zur Probe bar mit 40% und 7/6

(auf Wunsch in Osterrechnung) liefert.



und das Sortiment??

Leipzig

Verlag von Georg Merseburger